

## GARTEN DER VIELFALT

Der Botanische Garten auf der Gugl zählt zu den schönsten Anlagen Europas. Auf 4,2 ha sind **über 10.000 verschiedene Pflanzenarten** zu sehen. In den fünf Gewächshäusern entfalten vor allem exotische Pflanzen ihre Pracht. Führend in Europa ist der Garten mit seiner einzigartigen Schutzsammlung von Kakteen. Zum Markenzeichen der Linzer Anlage zählen die seltenen Wildarten und wunderschönen Züchtungen von Orchideen. **Sonderschauen** und **Ausstellungen** rund ums Jahr sorgen immer wieder für besondere Attraktionen.

Im Botanischen Garten der Stadt Linz werden Natur und Kultur vereint. **Skulpturen** österreichischer Künstler inmitten der Grünanlagen machen den Garten zum Ort der Begegnung zwischen Mensch und Kultur. Während der Sommermonate stehen **Konzerte und Lesungen** am Veranstaltungskalender. Die „**grüne Bühne**“ bietet Platz für 100 Besucher und gewährt in stimmungsvollem Ambiente ein Kulturerlebnis im Freien. Für kulinarischen Genuss sorgt

das „**Gartencafé Hoffelner**“ mit Sitzterrassen und Blick ins Grüne.

Der Botanische Garten bringt Naturerlebnis in Theorie und Praxis. Ein moderner **Seminarraum** bietet Platz für Vorträge, Präsentationen und Ausstellungen. Er kann auch gemietet werden und steht zum Beispiel für Hochzeiten zur Verfügung. Beinahe jede Woche findet ein Vortrag oder eine Führung im Rahmen der „**Gartenpraxis**“ statt. Fachleute stehen für alle Fragen von Hobbygärtnern zur Verfügung. Im **Gartenshop** beim Eingang werden Pflanzen, Bücher, T-Shirts und Souvenirs angeboten.

Mit diesem vielseitigen Angebot garantiert der Botanische Garten der Stadt Linz ein Erlebnis der Sinne.

Der Botanische Garten ist zu Fuß vom Stadtzentrum leicht erreichbar, für PKWs stehen Parkplätze an der Kreuzung Roseggerstraße – Kapuzinerstraße zur Verfügung. Öffentliche Verkehrsmittel – Autobuslinie 27 (Haltestelle Botanischer Garten).



## NATUR UND KULTUR


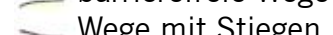
### Gewächshäuser

- 1 Kalthaus
- 2 Tropenhaus
- 3 Sukkulentenhaus
- 4 Orchideenhaus
- 5 Ausstellungshaus

### Freilandanlagen

- 6 Schmuckanlagen
- 7 Senkgarten
- 8 Sumpfwiese
- 9 Auwald
- 10 Kalkbuchenwald
- 11 Bodensaurer Mischwald
- 12 Geologie, Gesteine
- 13 Nutz- und Heilpflanzen
- 14 Skulpturenweg
- 15 System der Pflanzen
- 16 Gemüsepflanzen
- 17 Naturgarten/Brache
- 18 Biologische Gruppe

-  bepflanzte Bereiche
-  Wiesenflächen

-  barrierefreie Wege
-  Wege mit Stiegen

## LAGEPLAN



## Botanischer Garten

### Öffnungszeiten

Freilandanlagen:	
November bis Februar	8-17 Uhr
März und Oktober	8-18 Uhr
April und September	8-19 Uhr
Mai bis August	7.30-19.30 Uhr

### Gewächshäuser:

Täglich	8-17 Uhr
24., 25., 31. Dezember und 1. Jänner geschlossen.	

### Eintrittspreise

Einzelkarte	€ 2.-
Ermäßigt	€ 1.-
Jahreskarte	€ 20.-
Ermäßigt	€ 11.-
Familienkarte	€ 4.-
Jahresfamilienkarte	€ 40.-
Freier Eintritt für Kinder bis 6 Jahre, Schulgruppen und AktivpassinhaberInnen.	
Gruppenführungen (mit Anmeldung)	€ 52.-
Vorträge, Exkursionen	€ 3.-
Veranstaltungen Wort & Klang	€ 7.-

### Adresse

Botanischer Garten der Stadt Linz,  
Roseggerstraße 20-22, A-4020 Linz  
Tel.: (0732) 7070 - Gartenleitung 1860, Portier 1870, Freiland 1873 und Gewächshäuser 1880  
Fax: (0732) 7070-1874  
E-Mail: [botanischergarten@mag.linz.at](mailto:botanischergarten@mag.linz.at)

**Impressum:** Magistrat der Landeshauptstadt Linz, Stadtgärten Linz, Abt. Botanischer Garten und Naturkundliche Station, Roseggerstraße 20-22, 4020 Linz; Tel. 0732/7070-1860, Fax: 0732/7070-1874; Grafik, Layout u. digitaler Satz: W. Bejvl. Fotos: W. Bejvl. Druck: Friedrich VDV Linz. Titelbild: *Laelia autumnalis* LINDT.

## Die Gewächshäuser

Im **Kalthaus (1)** findet sich ein großes Becken mit tropischen Seerosen, die während des Sommers ihre volle Blütenpracht entfalten. Neben Insekten fangenden Pflanzen sind hier die unterschiedlichsten Kalthausorchideen zu bewundern. In der kalten Jahreszeit sorgen im Winter blühende Pflanzen und dekorative Kübelgewächse für farbenfrohe Abwechslung.

Das **Tropenhaus (2)** vermittelt einen Eindruck vom Klima im tropischen Regenwald. Es gedeihen Nutzpflanzen wie Kaffee, Kakao, Vanille, Bananen, Ananas, Zuckerrohr oder Ingwer. Auch eine Fülle von Zierpflanzen, unter anderem Bromelien, Flamingoblumen, Mimosen und viele mehr sind zu sehen. Die Riesenseerose mit ihren Blättern bis zu 1,8 m Durchmesser ist zur Blütezeit von Juli bis September eine der Hauptattraktionen im Tropenhaus.

Das **Sukkulentehaus (3)** steht ganz im Zeichen wasserspeichernder Pflanzen. Die verschiedenen Arten sind nach ihren Heimatgebieten Afrika, Mittel- und Südamerika und Mexiko getrennt. Mit seiner

einzigartigen Schutzsammlung von Kakteen ist der Botanische Garten führend in Europa. Die Schutz- und Typenpflanzensammlung der IOS (Internationale Organisation für Sukkulentenforschung) umfasst vor allem kleinbleibende Kakteen in ca. 1000 Arten.

Das **Orchideenhaus (4)** zeigt das Markenzeichen des Linzer Gartens – die umfangreiche Orchideensammlung. Seltene Wildarten und prächtige Züchtungen blühen hier rund ums Jahr. Daneben finden sich Raritäten wie verschiedene Arten des Schiefblattes.

Das **Ausstellungshaus (5)** dient als Überwinterungshaus für zahlreiche Kübelpflanzen. Im Frühjahr und Sommer finden hier kleine Pflanzenausstellungen statt.



## Die Freilandanlagen

In den **Schmuckanlagen (6)** finden Gartenfreunde eine breite Palette an Pflanzenkombinationen. Die Blumenbeete beim Eingang sind verführerischer Blickfang und immer entsprechend der Jahreszeit geschmückt. Im Mittelpunkt steht der



**Senkgarten (7)** mit wunderschönen Staudenbepflanzungen.

Die einheimische Flora wird in Ausschnitten wie **Sumpfwiese (8)**, **Auwald (9)**, **Kalkbuchenwald (10)** und **Bodensaurer Mischwald (11)** dargestellt. Vertreten sind auch eine Anzahl geschützter und in Österreich als gefährdet eingestufte Pflanzen.

In der **Nutzpflanzenabteilung (13, 16)** können Kulturrassen und Stammformen von Öl-, Faser-, Färbe- oder Genussmittelpflanzen, Gewürzpflanzen und Heilkräuter in natura betrachtet werden. Hier werden auch immer wieder Sonderausstellungen gezeigt.

Im **Systemgarten (15)** wird versucht, hauptsächlich bei winterharten Pflanzen den Stammbaum des Pflanzenreiches darzustellen.

Im Naturgarten (17) werden Einrichtungen zum Schutz nützlicher Kleintiere, **die Schädlinge im Garten reduzieren**, gezeigt.

Zahlreiche **Sumpf- und Wasserpflanzen (19)** besiedeln die beiden Teiche und den Quellbach samt Uferpartie. Schwert- und Taglilien prägen gemeinsam mit Wildformen das Bild.

In der Anlage für **Iris- und Steppenpflanzen (20)** sind eine Vielzahl Wärme liebender Pflanzen aus gemäßigten Zonen zu sehen, die zum Gedeihen trockene Böden brauchen.

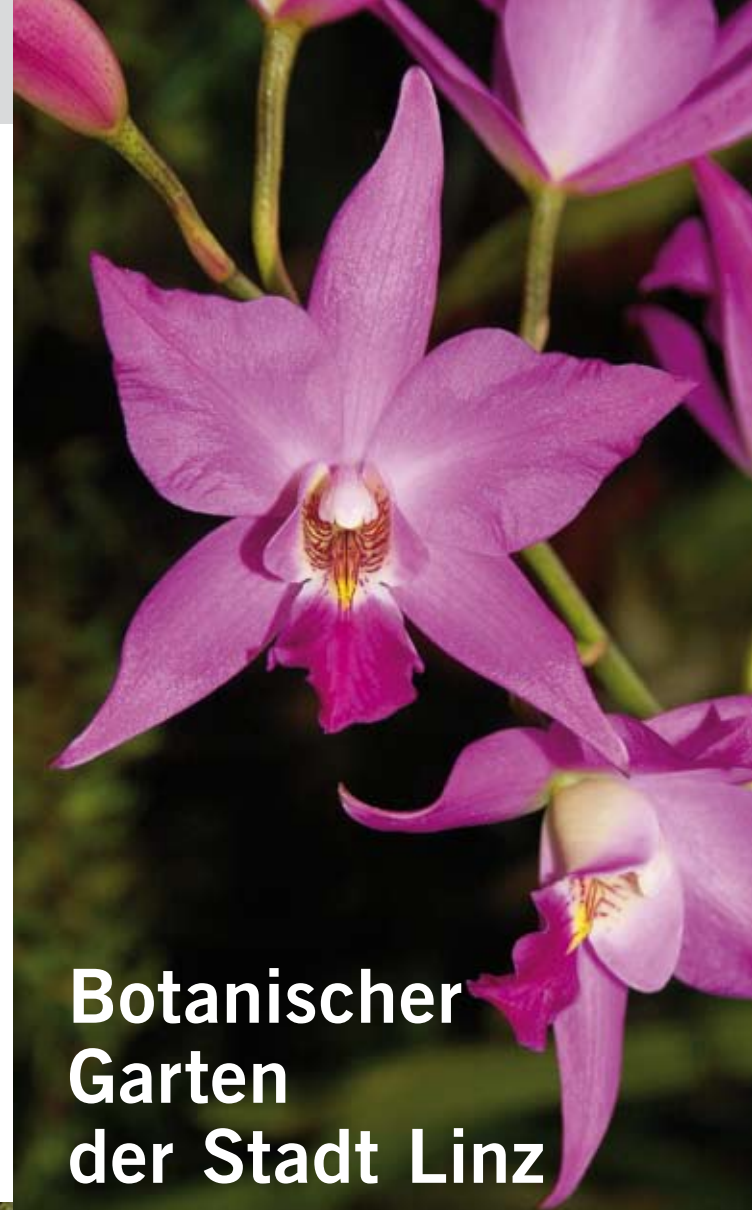
Lage der Stationen siehe umseitigen Lageplan

Die **Schneeheide (23)** und die **Besenheide (24)** repräsentieren mit Wacholder, Föhren, Birken, Ginster, Gräsern, Königskerzen u.v.m. typische Heidelandschaften auf jeweils verschiedenartigen, alkalischen oder sauren Böden.

Das **Rosarium (25)** informiert über die vielfältigen Erscheinungsformen der Rosen. Eingeteilt nach Klassen wie Zentifolia-, Moos-, Remontant-, Bourbonrose und anderen sind auch „alte“, heute nicht mehr handelsübliche Sorten zu sehen. Selbstverständlich finden sich auch moderne Klassen, unter anderem Polyanth- und Teehybriden, Floribunda-, Park- und Kletterrosen sowie Englische Rosen.

Die **Waldflora Asiens, Amerikas und des Kaukasus (21, 28, 29, 30)** - vertreten durch immergrüne Laubgehölze z.B. Rhododendren sowie Farne, Primeln und andere Schattenpflanzen, findet an diesem Hanggelände ideale Bedingungen.

Das **Alpinum (34)** beherbergt rund 600 verschiedene Pflanzenarten aus den Gebirgsregionen aller Kontinente. Unterteilt in vierzehn Gruppen bilden typische Pflanzen der österreichischen Kalkalpen den Hauptanteil.



# Botanischer Garten der Stadt Linz

## Ein Erlebnis der Sinne